

Stellungnahme von Rechtspersonen betreffend die Geldforderung von FRANZ MATTMANN von mehreren 1000 Franken, die von der verbrecherischen Gerichts-Kohorte grosszügig genehmigt wurde – denn es sind ja nur Steuergelder ...

(Die Steuerzahler der ärmeren Schicht müssen diese Betrügerei mit bezahlen, auch wenn sie sich selbst den Tomatenpreis von Coop nicht leisten können).

Als ich meinen Freunden (Rechtsberater) von diesem Missbrauch erzählte, sagten sie mir :

- Bei der Uebernahme eines Pflichtverteidiger-Mandats gilt der erste Blick der Anzeige gegen den Beschuldigten :

(Hauptpunkt der Anzeige Nr. 5)

The image shows a handwritten checkmark and the number '3a' next to a printed form. The form contains two questions:

5. Wie lautete der genaue Wortlaut der Drohung von Michel Reto, Ihnen gegenüber?
Ich werde sie nicht mehr stören (oder belästigen) bis zum entsprechenden Zeitpunkt. Etwas anderes sagte Herr Michel nicht. Nach diesem Satz unterbrach er die Verbindung. Ob sich Herr Michel noch verabschiedet hatte, kann ich nicht mehr sagen. Ich war zu dem Zeitpunkt sehr erschrocken.

6. Wurden Sie durch diese Drohung von Michel Reto in Angst und Schrecken versetzt?
Ja, das wurde ich. Dies, weil ich nicht einschätzen kann, zu was diese Person fähig ist.

- Man sieht nach wenigen Minuten : Du bist unschuldig und deine Verhaftung ist in keinsten Weise gerechtfertigt.

- Diese Erkenntnis ist keine 50 Fr. wert – geschweige denn mehrere 1000 Fr.

- Danach hätte ein ehrlicher Anwalt mit dir Kontakt aufnehmen müssen, um entsprechende Stellungnahmen zu Anzeige, Bericht des Gefängnis-Psychiaters, weitere Beschuldigungen gegen dich, usw. auszuarbeiten.

- Das Ganze ist keine 500 Fr. wert.

- Worauf ich sagte : Franz Mattmann ist also ein Betrüger gegenüber dem Steuerzahler ...

- Worauf sie sagten : So ist es ! ...Bedenke aber, dieser 'Kerl' hat nicht einmal Stellungnahmen mit dir ausgearbeitet.